

IHG Verhaltenskodex für Lieferanten

UNSER ENGAGEMENT

Wir bei IHG sind bestrebt, verantwortungsvoll zu arbeiten. Es ist mehr denn je von grundlegender Bedeutung, Geschäfte mit Ehrlichkeit, Integrität und den höchsten ethischen Standards zu führen. Wir wollen unser Geschäft auf eine Weise ausbauen, die die Menschenrechte respektiert, die Integration fördert und positive Auswirkungen auf die Umwelt und die lokalen Gemeinden hat. Unser Handeln ist geprägt von einer Kultur strenger Unternehmensführung und -richtlinien sowie einer Reihe ehrgeiziger Verpflichtungen im Zusammenhang mit unseren Nachhaltigkeitszielen, die in unserem Plan für verantwortungsvolle Geschäftsführung bis 2030, „Journey to Tomorrow“, dargelegt sind.

UNSERE ERWARTUNGEN AN UNSERE LIEFERANTEN

Im Rahmen unseres Engagements zu verantwortungsvollem Handeln pflegen wir die Zusammenarbeit mit Anbietern und Unternehmen, die unsere Ziele teilen, indem wir bestimmte Anforderungen an unsere Lieferanten stellen, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten (Lieferanten-Kodex) dargelegt sind. Grundlage hierfür sind die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte, der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die Leitlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die zehn Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards in ihrem gesamten Unternehmen einhalten und auch bei ihren Lieferketten auf die Einhaltung achten.

IHG behält sich das Recht vor, unangekündigte Prüfungen und Audits vor Ort durchzuführen, um die Einhaltung des Lieferanten-Kodex sicherzustellen. Wir beabsichtigen zwar, mit den Lieferanten zusammenzuarbeiten, um festgestellte Probleme zu lösen, aber wesentliche Verstöße gegen den Lieferanten-Kodex können zur Vertragskündigung führen.

UNSERE STANDARDS

Alle Lieferanten von IHG müssen die folgenden Standards einhalten:

1. Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Alle geltenden Gesetze und Vorschriften müssen eingehalten werden, einschließlich derjenigen, die sich auf Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Ethik, Tierschutz, Vertraulichkeit und Datenschutz in den Ländern beziehen, aus denen sie ihre Produkte beziehen, in denen sie arbeiten und die sie beliefern. Auch alle anderen geltenden internationalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Geschäftsgebaren müssen eingehalten werden, einschließlich der Gesetze zu Handelssanktionen, Wettbewerb/Kartellrecht und Datenschutz. In Fällen, in denen das nationale Recht einen niedrigeren Standard bietet, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie den höheren Standard unseres Lieferanten-Kodex einhalten. In Fällen, in denen nationales Recht mit

unserem Verhaltenskodex für Lieferanten kollidiert, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die gesetzlichen Anforderungen einhalten und gleichzeitig versuchen, die Werte unseres Lieferanten-Kodex so weit wie möglich aufrechtzuerhalten.

2. Arbeitspraktiken

Wir erwarten, dass folgende Arbeitspraktiken von unseren Lieferanten eingehalten werden und dass die Einhaltung durch deren eigene Zulieferer sichergestellt wird:

- a. **Frei gewählte Beschäftigung.** Kein Arbeitnehmer darf im Zusammenhang mit seiner Arbeit in Schulden geraten oder gegen seinen Willen dazu gezwungen werden, zu arbeiten oder Anwerbungsgebühren oder Unkosten für seine Arbeit zu zahlen. Die Arbeitnehmer müssen sich stets frei bewegen können, einschließlich des uneingeschränkten Zugangs zu Pässen und wertvollen Besitztümern. Die Arbeitnehmer müssen schriftlich und im Voraus in eindeutiger Weise über ihre Beschäftigungsbedingungen informiert werden.
- b. **Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer.** Keine Beschäftigung von Kindern, die jünger sind als das gesetzliche Mindestbeschäftigungsalter des Landes oder das Alter, in dem die Schulpflicht endet. Wenn jugendliche Arbeitnehmer (über dem gesetzlichen Mindestalter, aber unter 18 Jahren) beschäftigt werden, dürfen sie keine Arbeit verrichten, die ihr körperliches, geistiges und moralisches Wohl oder ihre Schulbildung gefährden könnte.
- c. **Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.** Das Recht der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit ist gesetzlich zu respektieren. Die Beschäftigten sollten das Recht haben, sich zu organisieren oder Verbänden beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen, wenn sie dies wünschen.
- d. **Löhne und Arbeitszeiten.** Die den Arbeitnehmern gezahlten Vergütungen müssen allen geltenden lokalen Lohngesetzen entsprechen, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen beziehen. Die Arbeitnehmer sind nicht verpflichtet, mehr als die nach den örtlichen Gesetzen oder einem geltenden Tarifvertrag zulässigen regelmäßigen Arbeitsstunden und Überstunden zu leisten.
- e. **Nicht-Diskriminierung.** Bei allen Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken muss absolute Chancengleichheit gewährleistet sein. Arbeitnehmer dürfen nicht aufgrund ihrer Rasse, Hautfarbe, ethnischen oder nationalen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechtsidentität oder ihres Geschlechtsausdrucks, ihres Alters, ihrer Religion, ihres Familienstandes, ihrer Behinderung oder anderer durch die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen geschützter Merkmale diskriminiert werden.
- f. **Menschenwürdige Behandlung.** Alle Mitarbeiter müssen mit Würde und Respekt behandelt werden und der Arbeitsplatz muss frei sein von körperlicher, sexueller, psychologischer oder verbaler Belästigung, Missbrauch oder anderen Formen der Einschüchterung. Alle Arbeitnehmer sollten die Möglichkeit haben, mit der Unternehmensleitung offen über die Arbeitsbedingungen zu sprechen, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

3. Menschenhandel

Praktizieren Sie eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenhandel und sexueller Ausbeutung von Personen, einschließlich Kindern, und sorgen Sie für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Verhinderung von Menschenhandel.

4. Vielfalt und Integration

Wir ermutigen unsere Lieferanten, sich nach bestem Wissen und Gewissen zu bemühen, ihrerseits vielfältige Lieferanten und Unternehmen, die 3ic him Besitz von Personen aus historisch benachteiligten oder unterrepräsentierten Gemeinschaften befinden, in ihre Lieferkette einzubeziehen, um wirtschaftliche Chancen für diese Gruppen zu schaffen.

5. Gesundheit und Sicherheit

Stellen Sie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetzen bereit. Werden Unterkünfte für Arbeitnehmer zur Verfügung gestellt, müssen diese sauber und sicher sein und die Grundbedürfnisse aller dort untergebrachten Arbeitnehmer erfüllen, einschließlich ausreichender Privatsphäre und Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen, Trinkwasser und Lebensmittelvorräten.

6. Landrechte

Stellen Sie sicher, dass die Eigentums- und Landrechte von Einzelpersonen, indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften respektiert werden. Bei allen Verhandlungen über ihr Eigentum oder Land sind die Grundsätze der freien, vorherigen und informierten Zustimmung zu beachten.

7. Umwelt

Schützen Sie die Umwelt und verringern Sie die Umweltauswirkungen, die durch den Betrieb, dessen Produkte und Dienstleistungen verursacht werden, einschließlich der Einhaltung von Umweltvorschriften. Bei allen Geschäftsentscheidungen erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sich um folgende Punkte bemühen:

- a. Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen (THG) sowie größtmöglicher Einsatz und bestmögliche Nutzung erneuerbarer Energien
- b. Reduzierung unnötiger Abfälle und Kunststoffe sowie Entdeckung neuer Lösungsansätze der Kreislaufwirtschaft
- c. Einführung von Effizienzmaßnahmen zum Schutz und zur Einsparung von Wasser
- d. Überwachen, Aufzeichnen und Messen ihrer Umweltschutzmaßnahmen auf regelmäßiger Basis. Festlegung konkreter und messbarer Ziele.
- e. Ergreifung von Maßnahmen zur Erhaltung und Regeneration der biologischen Vielfalt, wo immer dies möglich ist

8. Integrität im Geschäftsleben sowie Kampf gegen Korruption

Von den Zulieferern wird integrires Handeln erwartet. Bestechungen und jede Form von Finanzkriminalität wie unzulässige Zahlungen, Geldwäsche und Steuerhinterziehung bzw. die Förderung von Steuerhinterziehung sind unter keinen Umständen zulässig. Dies gilt auch für Vertreter, Berater und andere Dienstleister, die im Auftrag eines Lieferanten Waren an IHG liefern oder Dienstleistungen für das Unternehmen erbringen.

9. Geschenke und Bewirtung

Stellen Sie sicher, dass Geschenke oder Unterhaltungsangebote an Mitarbeiter von IHG nicht dazu verwendet werden, Geschäftsvorgänge oder Entscheidungen im Zusammenhang mit der Vergabe künftiger Aufträge unzulässig zu beeinflussen. Geschenke und Unterhaltungsangebote an IHG-Mitarbeiter sind verboten, wenn der Lieferant in Verhandlungen über die Vergabe oder Erneuerung von Aufträgen/Verträgen steht.

10. Interessenkonflikte

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ausschließlich aufgrund der Vorzüge ihrer Produkte und Dienstleistungen konkurrieren. Die Lieferanten sind verpflichtet, bei Interessenskonflikten angemessene Abhilfemaßnahmen zu ergreifen und IHG jeden tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt mitzuteilen.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

Schützen Sie IHGs vertrauliche und geschützte Informationen sowie die Privatsphäre und persönlichen Daten seiner Mitarbeiter vor Offenlegung. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die Rechte am geistigen Eigentum von IHG respektieren und die Datensicherheit in ihren Lieferketten gewährleisten.

12. Genaue Buchhaltung

Zeichnen Sie Daten genau auf und sorgen Sie für die Offenlegung hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Struktur, finanzieller Lage und Leistung gemäß den anwendbaren Gesetzen, Vorschriften und der branchenüblichen Betriebsweise.

13. Beschwerdemechanismen

Richten Sie Beschwerdemechanismen für Arbeitnehmer zur Meldung von Bedenken ein, einschließlich Verfahren für anonyme Beschwerden, Weitergabe dieser Mechanismen an die Arbeitnehmer und faire und zeitnahe Reaktion auf die vorgebrachten Einwände.

MELDUNG VON BEDENKEN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie auch Bedenken über mögliche Verstöße gegen unseren Lieferanten-Kodex oder Bedenken hinsichtlich unseres Geschäftsverhaltens äußern. Bedenken können direkt bei Ihrem IHG-Ansprechpartner oder alternativ über unseren vertraulichen Meldeservice geäußert werden. Über diesen Kanal können nicht nur IHG-Mitarbeiter ethische Bedenken oder Verstöße gegen den IHG-Verhaltenskodex melden, sondern auch externe Parteien, einschließlich IHG-Lieferanten und deren Mitarbeiter. Online-Meldungen können über www.ihgethics.com erfolgen. Telefonische Meldungen können über die gebührenfreie Nummer Ihres Landes vorgenommen werden. Diese Nummer finden Sie online unter www.ihgethics.com.



Elie Maalouf
Geschäftsführer von IHG Hotels & Resorts
(Chief Executive Officer)